

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Entscheidung des Regierungspräsidiums Stuttgart über den Antrag der Firma Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Sindelfingen, Béla-Barényi-Straße 1, 71059 Sindelfingen auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung für die Nutzungserweiterung durch Einsatz eines neuen Kältemittels R1234yf ergänzend zum bisherigen Kältemittel R134a im Klimawindkanal (Warmkanal) des Gebäudes 16/7 MTC

Das Verfahren wurde nach § 16 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) durchgeführt. Das Regierungspräsidium Stuttgart macht den verfügenden Teil der Entscheidung vom 13.08.2010, Az.: 54.4-8823.81/BB/D/16-7/Kältemittel, sowie die Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 10 Abs. 7 in Verbindung mit Abs. 8 BImSchG öffentlich bekannt:

B e s c h e i d

A Entscheidung

1. Der Firma Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Sindelfingen, wird die

immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung

für die Nutzungserweiterung durch Einsatz eines neuen Kältemittels R1234yf ergänzend zum bisherigen Kältemittel R134a im Klimawindkanal (Warmkanal) des Gebäudes 16/7 MTC im Werk Sindelfingen, Béla-Barényi-Straße 1, Flurstück-Nr. 3100, 71059 Sindelfingen erteilt.

2. Die Genehmigung schließt die Erlaubnis zur Installation und zum Betrieb zweier Füllanlagen zum Befüllen und Nachbefüllen von Klimaanlage mit R1234yf in Fahrzeugen im Warmkanal, Gebäude 16/7 MTC ein.
3. Bestandteile dieser Entscheidung sind die in Abschnitt B genannten Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt C aufgeführten Nebenbestimmungen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis

Die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung enthält Nebenbestimmungen sowie die Begründung, aus der die wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, hervorgehen.

Stuttgart, den 20.08.2010

Regierungspräsidium Stuttgart